Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

An die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
(zur Kenntnis)
In den Stadtbezirksrat Nord

1. Neufassung

Nr. 15-0544/2011 N1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung aus Mitteln des städtischen Sozialhaushaltes im Rahmen der Sanierung Soziale Stadt an den Verein "Miteinander für ein schöneres Viertel" (MSV) für das Projekt "Nachbarschaftsarbeit Hainholz" für 2011

Antrag,
dem Verein „Miteinander für ein schöneres Viertel“ (MSV) für das Projekt "Nachbarschaftsarbeit Hainholz" für 2011 aus dem Ergebnishaushalt 2011, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 - vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes – ein einmalige Zuwendung in Höhe von ***15.000*** **Euro** als Anteilsfinanzierung zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Das Projekt richtet sich an die gesamte Bevölkerung im Wohnquartier der Bömelburgstraße. Bei der Gestaltung der Projektinhalte finden die spezifischen Bedarfe von Frauen und Männern Berücksichtigung.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Soz. Stadtentwicklung

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Transferaufwendungen	15.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-15.000,00**

Begründung des Antrages
Seit Januar 2006 ist Hainholz förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet im Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt". Seitdem werden Städtebauförderungsmittel des Bundes, des Landes und der Stadt (je 1/3 der erforderlichen Beträge) für investive Vorhaben im Stadtteil aufgewandt. Daneben stellt die Stadt eigene Mittel im Sozialhaushalt jährlich für nicht-investive soziale Vorhaben zur Verfügung (in 2011: 282.000 €), die - wie im vorliegenden Beschlussvorschlag – zum Teil als Zuwendungen an Dritte vergeben werden.

Die soziale Situation der Bewohnerinnen und Bewohner des überwiegend aus Sozialwohnungen bestehenden Wohnquartiers Bömelburgstraße und Umgebung soll durch das Projekt „Nachbarschaftsarbeit" verbessert werden. Annähernd 30% von ihnen beziehen Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, die Arbeitslosigkeit liegt bei 14 %, rd. 45 % haben einen Migrationshintergrund – sie sind prioritäre Zielgruppen der Projekt-Aktivitäten. Ziel der Aktivitäten ist die Förderung der Nachbarschaft und des Zusammenlebens – einschl. gegenseitiger Unterstützung und ehrenamtlichen Engagements.

Der dort eingerichtete Nachbarschaftsladen unterstützt die Betroffenen durch niedrigschwellige Hilfs- und Beratungsangebote (als Empfänger von Sozialleistungen, Mieter, im Umgang mit Behörden), eine AG „Berufsfindung für Migranten", die Förderung von Selbsthilfegruppen, einen inzwischen erfolgreich angebotenen Mittagstisch, ein musikalisches Sonntags-Café und anderes. Für 2011 ist ein neues musisch-kulturelles Angebot für Kinder vorgesehen.

Der Nachbarschaftsladen wird vom Verein MSV („Miteinander für ein schöneres Viertel e.V.") getragen, regelmäßige Kooperationspartner sind u.a. der Fachbereich Senioren der Stadt und der Arbeiter-Samariter-Bund (Mittagstisch).
Die Mittel der Zuwendung sind zur Finanzierung von projektbezogenen Personalkosten des Nachbarschaftsladens vorgesehen.

In der Sitzung der Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz am 23. März 2011 wurde darauf hingewiesen, dass der Verein MSV e.V. eine

Zuwendung in Höhe von 15.000 Euro beantragt habe und nicht ersichtlich sei, warum lediglich eine Zuwendung von 10.000 Euro vorgeschlagen werde. Der darauf hin gestellte Änderungsantrag, die beantragte Zuwendung in Höhe von 15.000 Euro zu bewilligen, wurde bei einer Enthaltung angenommen. Die Verwaltung hat keine Bedenken, diesem Antrag zu folgen.

50/50.5/50.51.1
Hannover / 24.03.2011